



S&Z Elektronik GmbH  
Schieferstein 8  
65439 Flörsheim am Main  
Deutschland

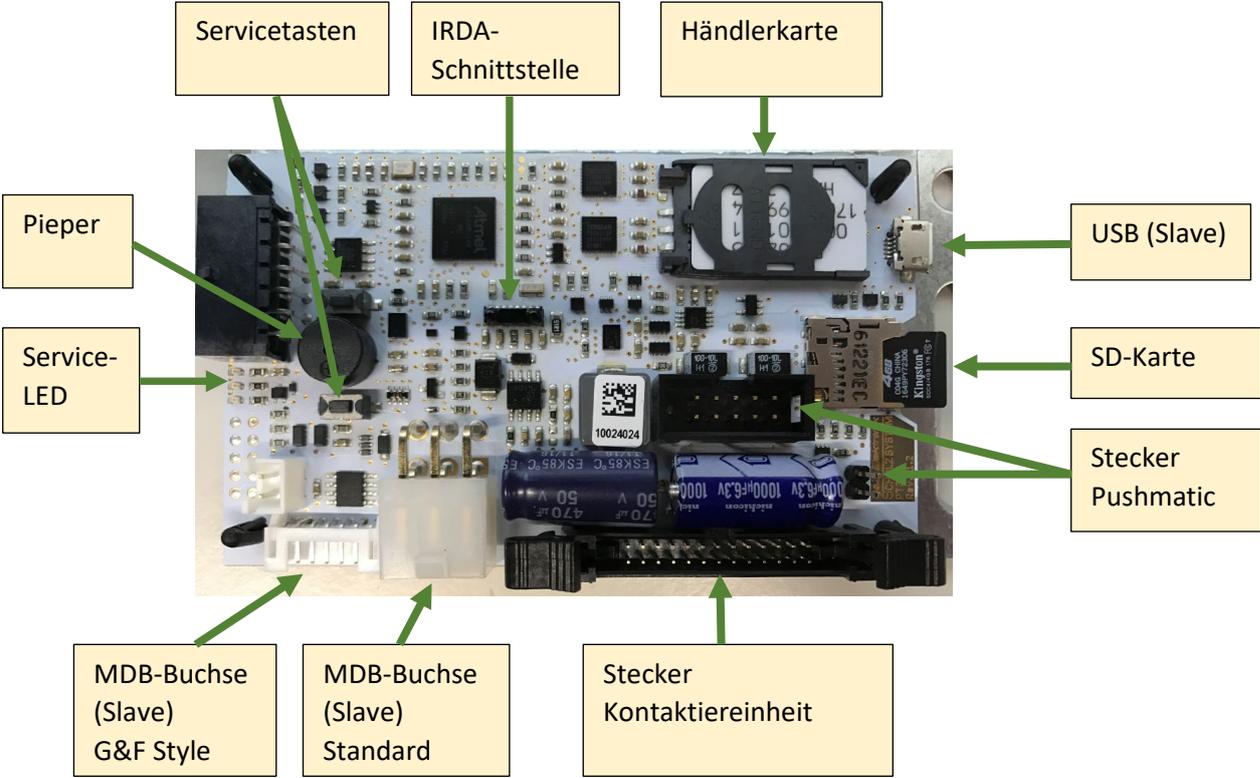
Telefon: [+49 \(0\)6145 59 69-10](tel:+49(0)6145596910)  
Telefax: +49(0)6145 5969-129

E-Mail: [info@suz-elektronik.de](mailto:info@suz-elektronik.de)  
Web: [www.suz-elektronik.de](http://www.suz-elektronik.de)

## Inhalt

Systemkomponenten .....	2
Einsatzbereich .....	3
Stromwerte .....	3
Service Anzeige.....	4
Vorlauf .....	4
Informationsanzeige.....	5
Fehleranzeigen .....	5
Systemanzeigen.....	5
Service Menü.....	6
Vorlauf .....	6
Konfiguration Menü .....	8
Funktionen der SD-Karte .....	10
Formatierung.....	10
Erstellen von Zahldateien .....	10
Firmware Updaten .....	11
Sicherungskopie von Zahlsätzen .....	11
IRDA Schnittstelle .....	12
Auslesung der Zahldaten .....	12
Update neuer Firmware .....	12

# Systemkomponenten



## Einsatzbereich

PT3 ist für MDB-Automaten im Innen- und Außenbereich geeignet.

Eine Aktuelle Zahldatengruppe und 5 Backup Sicherungen werden nicht flüchtig in einem Flash-Datenspeicher verwaltet. Zusätzlich wird der Einsatz einer SD-Karte empfohlen bei der die Einzeltransaktionen gesichert werden.

Das Auslesen der Zahldaten kann über SD-Karte oder via IRDA (Standardverfahren) über mobile Datenerfassungsgeräte erfolgen.

## Stromwerte

Spannung von 7.0 bis 42.0 Volt

Stromaufnahme im „Standbybetrieb“  $<100 \mu\text{A}$

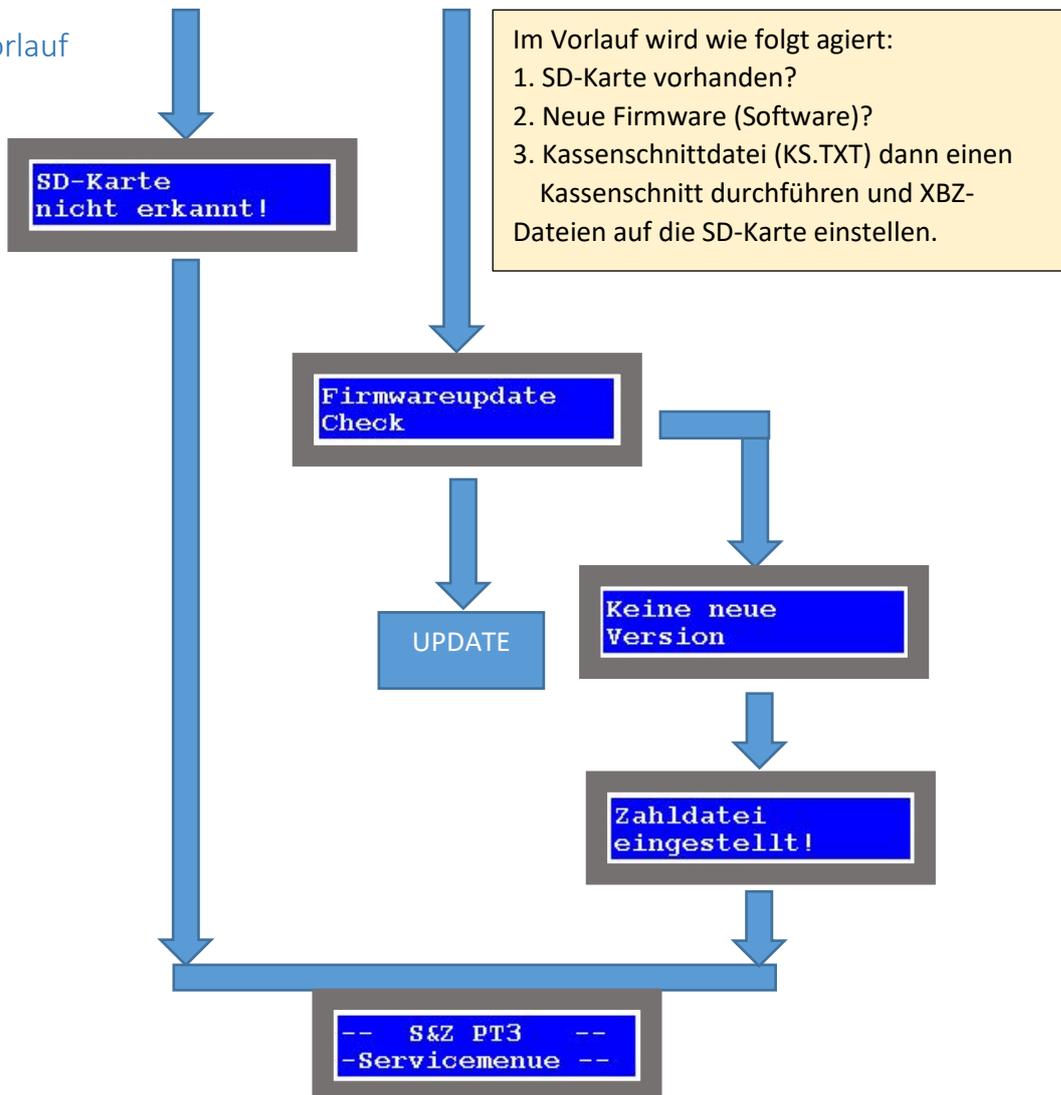
im Betrieb bei 12 Volt 100 mA

## Service Anzeige



Service-Anzeige drücken:

Vorlauf



Informationsanzeige

Fehleranzeigen

Kontaktiereinh. !  
pruefen!

Die Händlerkarte ist  
zu prüfen!

Terminal nicht  
betriebsbereit !

Automat-Batterie  
Spannung <11,5

Systemanzeigen

Hersteller und Versionsnummer

PT3 SuZ: 1012

Terminal ID (Automatennummer)

TID: 563412  
17.05.17 09:20

Akt. Datum/Uhrzeit

Aktueller Umsatz  
0.00 EUR

Backup1 05.05.17  
6.51 EUR

Backup2 ?? ?? ??  
0.00 EUR

Backup3 ?? ?? ??  
0.00 EUR

Backup4 ?? ?? ??  
0.00 EUR

Backup4 ?? ?? ??  
0.00 EUR

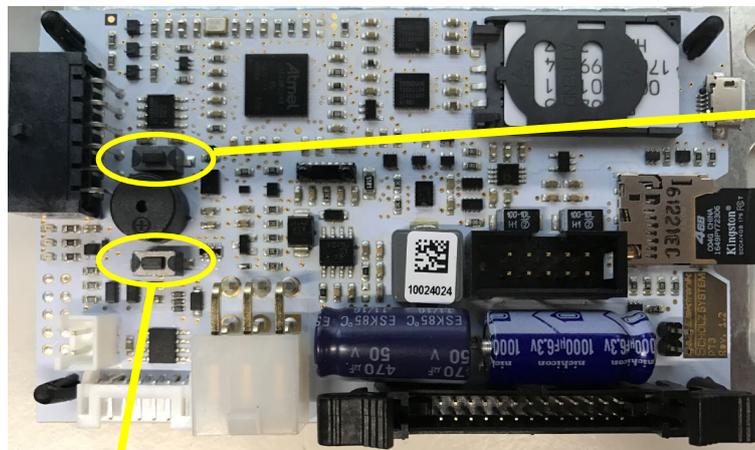
HK-NR:1700089918  
Gueltig bis 1217

Jugendschutz  
AT:OK MSAM:16/18

Spannung  
Volt: 11,26

Erkannte Lese-  
Fehler GK:00

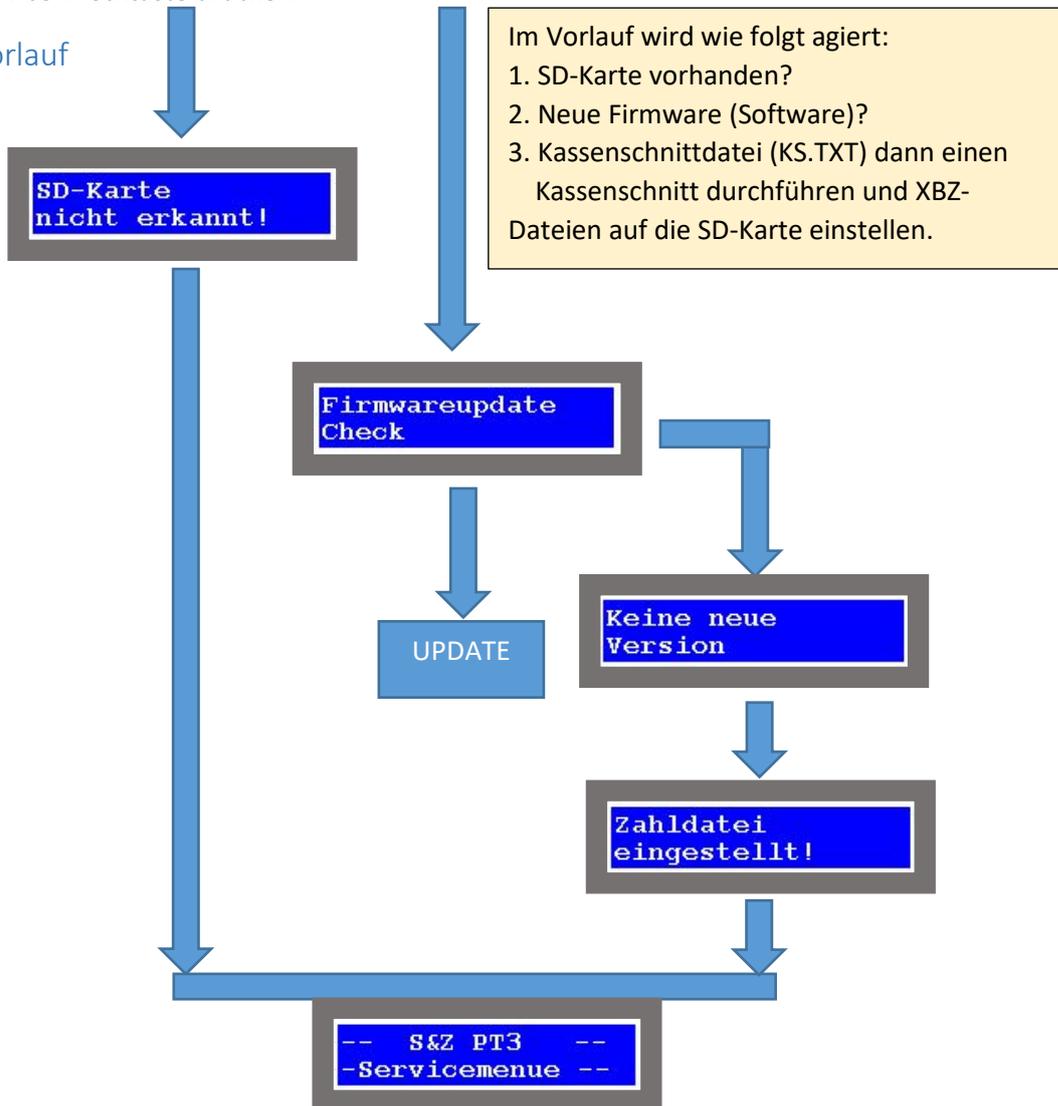
## Service Menü

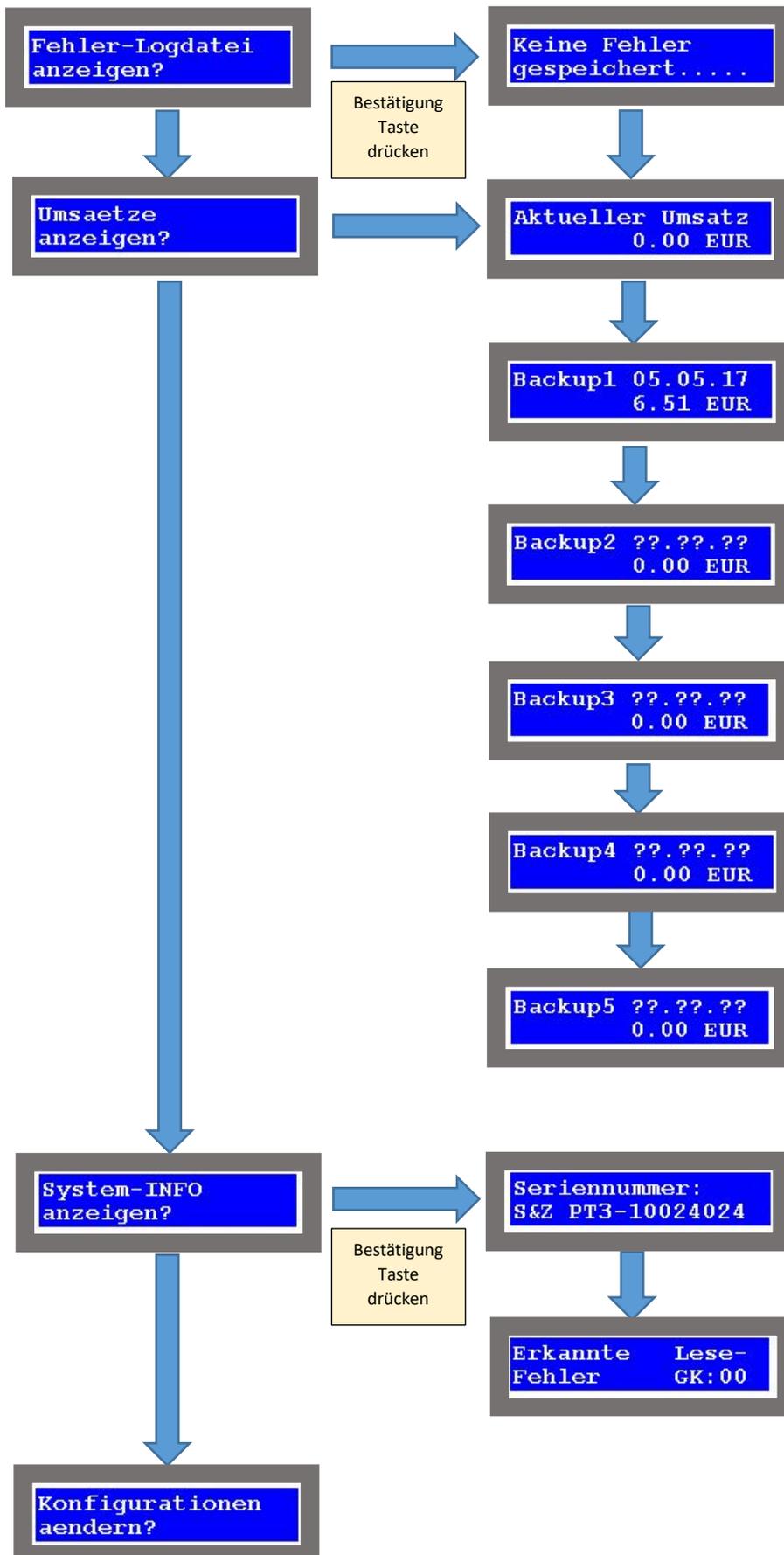


Bestätigungstaste

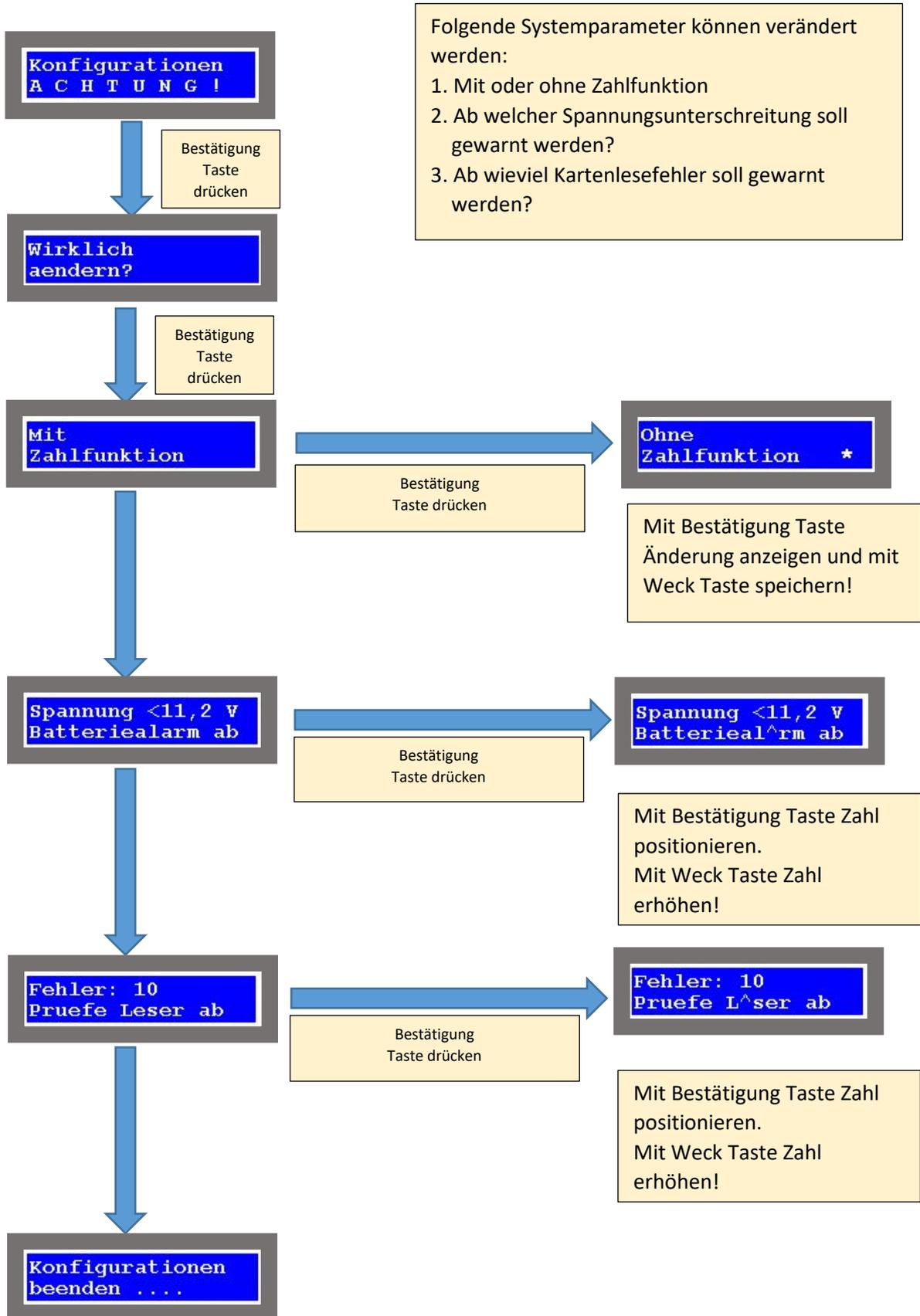
Service-Wecktaste drücken:

Vorlauf





## Konfiguration Menü



Ziggi Karte Anlernen:

#### NEUE ANLEITUNG

1. Auf Software prüfen ( mindestens 3031 )

2. Menü öffnen → „Konfiguration ändern“ → „Mit Lerne Kartenummer“ → Karte stecken → mit S2 bestätigen (dann steht „Neu Lerne Kartenummer“ im Display) → Konfiguration ändern → Servicemenü verlassen → „Karte angelernt“ erscheint im Display

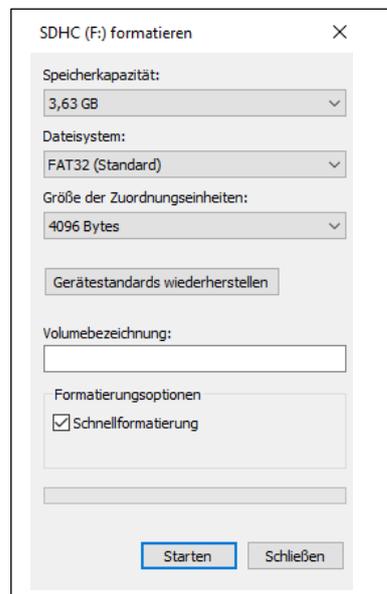
Mehrer Karten können nacheinander angelernt werden (bis max 5)

Am Ende muss im Menü wieder auf „Mit Kartenummer“ geändert werden. Anleitung für einzelne Schritte siehe oben

## Funktionen der SD-Karte

### Formatierung

Die Karte unterstützt ausschließlich FAT oder FAT32 Formate in Standard Zuordnungseinheiten von 4096 Bytes:



### Erstellen von Zahldateien

Die Erstellung einer Zahldatei erfolgt beim „Einstieg“ ins Servicemenü wenn auf der „Route“ die Datei **KS.TXT** erkannt wird!

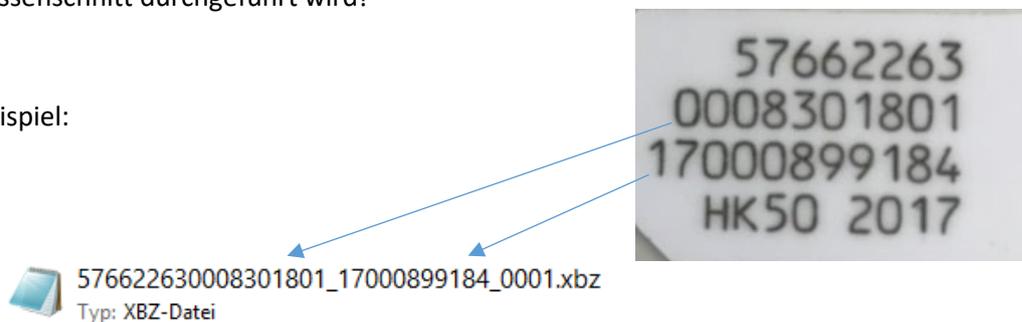
Bis zu 6 Zahldateien können erzeugt werden! (Aktuell und 5 Backups)

Der Name der Zahldatei setzt sich aus Kontonummer, Händlerkartenummer und Summensequenznummer zusammen!

Somit **immer** eindeutig!

Die Datei **KS.TXT** wird automatisch gelöscht – dadurch wird verhindert, dass nach jeder Zahlung ein Kassenschnitt durchgeführt wird!

Beispiel:



## Firmware Updaten

Das Update einer neuen Version wird beim Einstieg ins Servicemenü erkannt, wenn eine gültige Datei auf der Route eingestellt ist.

Beispiel:

 SZ\_PT3GK\_1012.dwn

## Sicherungskopie von Zahlsätzen

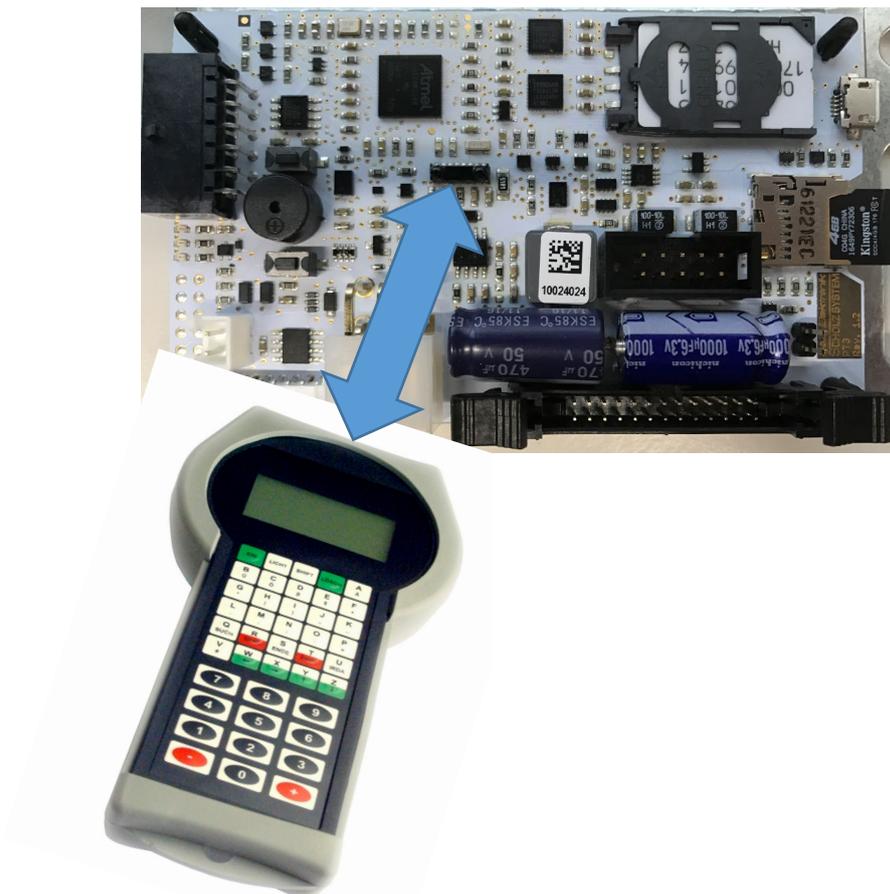
Nach jeder „Buchung“ entsteht ein 100 Zeichen langer Zahl-Satz. Dieser wird im Verzeichnis „\log“ abgelegt.

Im Systemausfall können die gesicherten Daten ausgelesen werden und eingereicht werden.

## IRDA Schnittstelle

### Auslesung der Zahldaten

Die Auslesung der Zahldaten wird via DDCMP-Protokoll bis 115 Kbaud ermöglicht!



Voraussetzung: Das Terminal muss „eingeschaltet“ sein. (LED GRÜN oder ROT sollten leuchten)

### Update neuer Firmware

Voraussetzung: Entsprechende Firmware Datei liegt vor. Mit der Modell-Bezeichnung SZ\_PT3GK ist der Zugang möglich.

Beispiel: (T3Download)

- SZ\_PT3GK\_1005.dwn
- SZ\_PT3GK\_1006.dwn

		GK-Terminal
<b>Beschreibung</b>	<b>HW-Version</b>	<b>SW-Version</b>
SZ_PT3GK_1006.dwn		
	<b>Modellkennung</b>	<b>Übertragungsart</b>
	SZ_PT3GK	DDCMP